

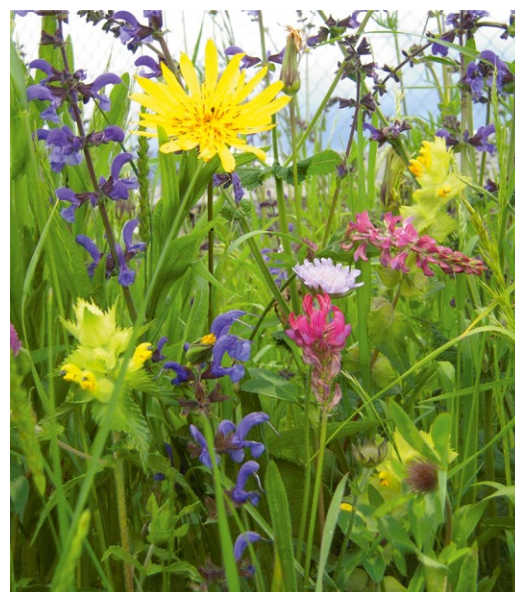
Bouquet

Technisches Datenblatt

Wild-Schnittblumen aus dem eigenen Garten





-  100% Wildblumen
-  Buntblühend
-  30 Arten



Bezeichnung	Bouquet – Wild-Schnittblumen aus dem eigenen Garten
Produkteigenschaften	Die enthaltenen 30 verschiedenen Wildblumenarten bieten einen wunderschönen, buntblühenden Anblick. Bouquet enthält keine Gräser und eignet sich hervorragend zur Aufwertung bestehender Blumenwiesen. Mit den Wildblumen dieser Mischung lassen sich herrliche Sträusse binden.



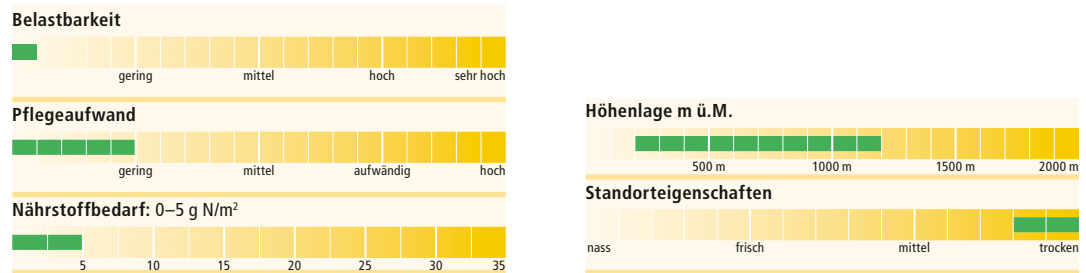
Die Wildblumen stammen zu 100 % aus CH-Saatgutvermehrung.

Art.-Nr.		Packungsgrösse	Reichweite	Stück/Karton	Stück/Palette	Artikelpreisgruppe	EAN-Code
24948		500 g	25 m ²	6	384	1575	7 611226 032213
25124		88 x 0,5 kg	–	1	4 Displays	1575	7 611226 033609

Verwendung	Parkflächen, Hausgärten, Präsentationsflächen
Wuchshöhe	bis 100 cm
Standort	Ideal sind sonnige, flachgründige und nährstoffarme Standorte. Nur bedingt geeignet sind nährstoffreiche und schattige Standorte.

Bouquet

Technisches Datenblatt



Anwendung und Pflege

- 1. Boden vorbereiten.** Alten Pflanzenbestand vollständig entfernen. Boden 10–15 cm tief lockern. Sand beimischen, wenn der Boden sehr nährstoffreich ist. Fläche ausplanieren.
- 2. Säen.** Ideal von Mitte April bis Mitte Juni. Saatgut gleichmässig mit der Streuhilfe der Schachtel ausbringen (20 g/m²). Das Saatgut ist mit Saathelfer gemischt, dies ermöglicht eine gleichmässige Aussaat. Saatgut mit einer Walze oder mit der Rückseite einer Schaufel andrücken.
- 3. Pflege im 1. Jahr.** Kein Bewässern und Jäten nötig. Immer wenn der Bestand ca. 40 cm hoch ist, auf eine Pflanzenhöhe von 8–10 cm mähen. Schnittgut entfernen. Problemunkräuter wie Blacken und Disteln ausstechen. Schnecken bekämpfen.
- 4. Pflege ab 2. Jahr.** 1 Schnitt pro Jahr (Ende August bis Mitte November). Schnitthöhe: 8–10 cm. Problemunkräuter wie Blacken und Disteln ausstechen. Schnecken bekämpfen. Bouquet blüht erst im zweiten Jahr. Keine Düngung erforderlich.

Zusammensetzung (Latein/Deutsch)

<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe
<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille
<i>Aquilegia atrata</i>	Dunkle Akelei
<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gemeine Akelei
<i>Buphthalmum salicifolium</i>	Weidenblättriges Rindsauge
<i>Carum carvi</i>	Kümmel
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume
<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen-Flockenblume
<i>Cichorium intybus</i>	Wegwarte
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre
<i>Dianthus armeria</i>	Raue Nelke
<i>Dianthus carthusianorum</i>	Kartäuser-Nelke
<i>Dianthus superbus</i>	Pracht-Nelke
<i>Echium vulgare</i>	Gemeiner Natterkopf
<i>Filipendula ulmaria</i>	Moor-Geissbart
<i>Hieraceum aurantiacum</i>	Orangerotes Habichtskraut
<i>Knautia arvensis</i>	Feld-Witwenblume
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Wiesen-Margerite
<i>Linaria vulgaris</i>	Gemeines Leinkraut
<i>Malva moschata</i>	Bisam-Malve
<i>Malva sylvestris</i>	Wilde Malve
<i>Onobrychis viciifolia</i>	Saat-Esparsette
<i>Origanum vulgare</i>	Echter Dost
<i>Reseda lutea</i>	Gelbe Reseda
<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen-Salbei
<i>Scabiosa columbaria</i>	Tauben-Skabiose
<i>Silene flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke
<i>Silene latifolia / alba</i>	Weisse Waldnelke
<i>Silene vulgaris</i>	Klatschnelke
<i>Tragopogon pratensis</i>	Östlicher Wiesenbocksbart
<i>subsp. orientalis</i>	Saathelfer

Die Zusammensetzung kann je nach Ernte geringfügig abweichen.

Erstelldatum: Februar 2018